

Naturfreunde waren am Vilgensee zu Gast

Sickte Gemeinsam wurden Vögel beobachtet.

Das beschauliche landschaftliche Kleinod Vilgensee zwischen Ahlum und Dettum war Treffpunkt für viele Naturfreunde.

Unter fachkundiger Anleitung von Horst Ehlers und Eckart Prause vom Naturschutzbund (Nabu) Wolfenbüttel fand eine Unterweisung zur Vogelbeobachtung statt. Anhand gewisser Merkmale können Vögel auch aus der Ferne identifiziert werden, berichtet der Nabu.

Das Landschaftsschutzgebiet Vilgensee biete seltenen Arten eine Heimat. Sie würden jedoch zunehmend durch den Menschen in ihrem Lebensraum eingeengt.

Deutlich erkennbar waren die

über das Wäldchen gleitenden Rot- und Schwarzmilane, so der Nabu weiter. Diese seltenen Vögel nisteten dort in Baumwipfeln und jagten in umliegenden Wiesen und Feldern. Daher könne man sie auch auf den Feldern beobachten.

Andere Großvögel wie Reiher und Störche nutzten diese Naturoase als Nahrungsquelle oder machen Rast. Man könne auch durchziehende Störche und Kraniche beobachten. Allerdings habe die Vogelfauna durch die teilweise Abholzung des westlichen Dreieckswäldchens merklich gelitten. In dem stark ausgelichteten Waldstück fänden die großen Vögel kaum Deckung für ihre Nester.